

Gemäß MBO-Ä § 32 Abs. 3, FSA-Kodex § 20 Abs. 5 und AKG e. V.-Kodex § 19 Abs. 5 sind Veranstalter verpflichtet, den Umfang und die Bedingung (Werbezwecke und Standmiete) der Unterstützung von Veranstaltungen offenzulegen:

abbvie **AMGEN**[®]



PHARMACEUTICAL COMPANIES OF
Johnson & Johnson



AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG – 750 €, AMGEN GmbH – 600 €, Dr. Falk Pharma GmbH – 1.000 €, Ferring Arzneimittel GmbH – 500 €, Janssen-Cilag GmbH – 750 €, MSD SHARP & DOHME GMBH – 1.000 €, Pfizer Pharma PFE GmbH – 400 €, Takeda Pharma Vertrieb GmbH & Co. KG – 1.000 € (Stand bei Drucklegung).

Die Carl Gustav Carus Management GmbH ist mit der vertraglichen und finanziellen Abwicklung dieser Veranstaltung beauftragt, www.carus-management.de.

SO FINDEN SIE UNS

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

Medizinische Klinik und Poliklinik 1
Fetscherstr. 74, 01307 Dresden

Veranstaltungsort:

Centrum für Regenerative Therapien Dresden (CRTD)
Erdgeschoss - Hörsaal
Fetscherstr. 105
01307 Dresden

Wie erreichen Sie das CRTD am besten?

Vom Flughafen

Vom Flughafen nehmen Sie bitte die S2 bis zum Bahnhof-Neustadt. Steigen Sie um in die Straßenbahnlinie 6 in Richtung Niedersedlitz, bis zur Haltestelle Blasewitzer-/ Fetscherstraße. Von dort laufen Sie die Fetscherstraße in Richtung Norden. Nach ca. 5 Minuten können Sie links das CRTD sehen.

Mit dem Zug

Vom Hauptbahnhof aus nehmen Sie bitte die Straßenbahnlinie 3 in Richtung Wilder Mann oder die Linie 7 in Richtung Weixdorf bis zur Haltestelle Pirnaischer Platz. Dort steigen Sie in den Bus Linie 62 in Richtung Johannstadt bis zur Haltestelle Neubertstraße. Vom Bahnhof Neustadt nehmen Sie bitte die Linie 6 in Richtung Niedersedlitz bis zur Haltestelle Blasewitzer-/Fetscherstraße. Von dort laufen Sie die Fetscherstraße in Richtung Norden. Nach ca. 5 Minuten können Sie links das CRTD sehen.

Mit dem Auto

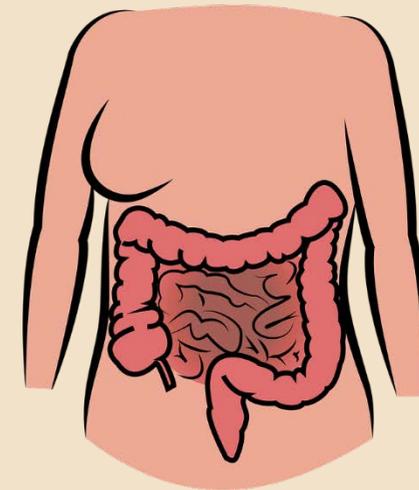
Von den Autobahnen A4 und A13: Nehmen Sie die Ausfahrt Dresden-Hellerau (Nr. 81a) und folgen Sie den Schildern auf der Hansa Straße Richtung „Zentrum“ bis zum Bahnhof „Dresden-Neustadt“. Biegen Sie an der ersten Ampel nach dem Bahnhof links ab (Sie können hier nur links abbiegen) und fahren Sie immer gerade aus, den Schildern „Staatskanzlei“ folgend. Lassen Sie die Staatskanzlei rechterhand liegen und folgen Sie nun wieder den Schildern „Zentrum“ über die Albertbrücke hinweg. An der zweiten Ampel nach der Brücke biegen Sie links ab und folgen Sie den Schildern „Johannstadt“ auf der Gerokstraße, die später zur Blasewitzer Straße wird. An der dritten Ampel biegen Sie links in die Fetscherstraße ein. Nach ungefähr 50 Metern können Sie links das CRTD sehen.

(Quelle: <https://www.crt-dresden.de/de/footer/contact/>)



Arzt-Patienten- Seminar

„Chronisch- entzündliche Darm- erkrankungen“



Samstag, den
17.11.2018

Sehr geehrte Patienten,

wir laden Sie hiermit herzlich zu unserem Arzt-Patienten-Seminar am Zentrum für Regenerative Therapien in Dresden ein.

Wir bieten Ihnen ein vielfältiges und aktuelles Programm, welches unterschiedliche Aspekte der chronisch-entzündlichen Darmerkrankungen beleuchtet wird. So wird Ihnen zunächst Herr Vesper einen kurzen Überblick über die Arbeit der Deutschen Morbus Crohn / Colitis ulcerosa Vereinigung (DCCV e.V.) geben. Herr Prof. Zeißig und Frau Dr. Schmelz werden im Anschluss neue Therapieoptionen bei CED vorstellen und über Möglichkeiten der Stammzelltherapie bei CED sprechen. Frau Prof. Günther wird einen Überblick zu Hauterkrankungen bei CED und ihrer Behandlung geben. Nach einer kurzen Pause widmen wir uns dann zwei zentralen Themen: Zunächst werden wir in einem Tandem-Vortrag die optimale Therapie bei chronisch-aktiver Colitis ulcerosa diskutieren und insbesondere die Frage, wann man von einer medikamentösen Therapie auf eine operative Versorgung der Colitis wechseln sollte (Prof. Mees / Prof. Stallmach). Nachfolgend wird Frau Gilbricht von der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen (KISS) Dresden ein unverändert aktuelles Thema aufgreifen: Was ist Selbsthilfe und wie kann sie als Therapieunterstützung bei einer chronischen Erkrankung helfen.

Wir hoffen mit diesem Programm Ihr Interesse geweckt zu haben und freuen uns auf Ihre rege Teilnahme am Arzt-Patienten-Seminar 2018 in Dresden.

Prof. Dr. Jochen Hampe
Direktor der Medizinischen Klinik 1
Bereich Gastroenterologie & Hepatologie
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden



- 09:00 – 09:05 Uhr Begrüßung
Prof. J. Hampe
- 09:05 – 09:15 Uhr Schwerpunkte der Arbeit der DCCV in Sachsen
F. Vesper, DCCV
- 09:15 – 09:40 Uhr Neue Medikamente bei CED
Prof. S. Zeißig
- 09:40 – 10:05 Uhr Stammzellen für die Fistelbehandlung
Dr. R. Schmelz
- 10:05 – 10:30 Uhr Wenn der Darm die Haut krank macht
Prof. C. Günther
- 10:30 – 11:00 Uhr Pause und Industrieausstellung
- 11:00 – 11:30 Uhr Chronische Colitis ulcerosa – das nächste Medikament oder die heilende OP?
Prof. A. Stallmach
Prof. S. T. Mees
- 11:30 – 11:55 Uhr Selbsthilfe bei CED
S. Gilbricht
- 11:55 – 12:15 Uhr Podiumsdiskussion
alle
- 12:15 Uhr Ende

Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. Sebastian Zeißig
Medizinische Klinik und Poliklinik 1
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
Fetscherstr. 74, 01307 Dresden

Prof. Dr. Jochen Hampe
Medizinische Klinik und Poliklinik 1
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
Fetscherstr. 74, 01307 Dresden

Referenten:

Stefanie Gilbricht
Leiterin der Kontakt- und Informationsstelle
für Selbsthilfegruppen (KISS) Dresden
Ehrlichstraße 3, 01067 Dresden

Prof. Dr. Claudia Günther
Klinik und Poliklinik für Dermatologie
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
Fetscherstr. 74, 01307 Dresden

Prof. Dr. Sören Torge Mees
Klinik und Poliklinik für Viszeral-, Thorax- und Gefäßchirurgie
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
Fetscherstr. 74, 01307 Dresden

Dr. Renate Schmelz
Medizinische Klinik und Poliklinik 1
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
Fetscherstr. 74, 01307 Dresden

Prof. Dr. Andreas Stallmach
Klinik für Innere Medizin IV
Universitätsklinikum Jena
Erlanger Allee 101, 07747 Jena

Falk Vesper
Landesverband Sachsen der DCCV e.V.
info@dccv.de
www.dccv.de



In Kooperation mit:
DCCV e.V.
Deutsche Morbus Crohn /
Colitis ulcerosa Vereinigung